



Bergisches Netzwerk für Ausbildung in Teilzeit

Ausbildung in Teilzeit

Seit April 2005 ist es nach Berufsbildungsgesetz (BBiG, § 8) und Handwerksordnung möglich, alle dualen Ausbildungsberufe in Teilzeit auszubilden.

Chancen für junge Menschen

Für junge Frauen und Männer ist das eine Möglichkeit, eine qualifizierte Ausbildung mit Aufgaben in der Familie (Elternschaft, Pflege von Angehörigen) zu vereinbaren.

Potenziale für Unternehmen

Nach wie vor wird in Deutschland aus guten Gründen an der dualen Berufsausbildung festgehalten. Die Gründe hierfür sind vielfältig:

- nachhaltige Sicherung von Fachkräften,
- das Risiko von Fehlbesetzungen minimieren bzw. vermeiden,
- bessere Planbarkeit des Fachkräftebedarfs,
- sofort einsetzbare Fachkräfte,
- direkte Eingewöhnung in die Unternehmenskultur,
- betrieblicher Einsatz der Auszubildenden während der Ausbildung,
- geringe Personalrekrutierungs- und Einarbeitungskosten sowie
- ein besseres Image auf dem Arbeitsmarkt.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und des zu erwartenden Fachkräftemangels bietet die Teilzeitausbildung den Unternehmen eine Möglichkeit, an der dualen Berufsausbildung festzuhalten und auf Potentiale junger Menschen zurückzugreifen, die ansonsten dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehen könnten.

Das Bergische Netzwerk für Ausbildung in Teilzeit

Seit Oktober 2008 gibt es das Bergische Netzwerk für Ausbildung in Teilzeit. Das Netzwerk hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Variante der Berufsausbildung in der bergischen Region bekannter zu machen.

Fachtagung zur Ausbildung in Teilzeit

Um über die Möglichkeiten der Ausbildung in Teilzeit umfassend zu informieren und Beispiele gelingender Praxis vorstellen zu können, veranstaltet das Netzwerk am **4.2.2010 von 15.30 – 18:30 Uhr** in der IHK Wuppertal – Solingen – Remscheid eine Fachtagung mit dem Thema: **Chancen nutzen – Potentiale sehen. Bergisches Netzwerk für Ausbildung in Teilzeit.**

Wie funktioniert Ausbildung in Teilzeit

Unternehmen und Auszubildende/r einigen sich auf eine Stundenzahl zwischen 20 und 30 Wochenstunden. Die Vertragspartner sprechen ab, wann diese Stunden geleistet werden. Der Berufsschulunterricht findet in Vollzeit statt. Die Entscheidung über die wöchentliche Arbeitszeit (Stundenzahl/Arbeitszeitmodell) wird zwischen Ausbilder und Auszubildendem festgelegt und mit der zuständigen Kammer abgestimmt. Im Ausbildungsvertrag wird die Teilzeitausbildung schriftlich fixiert. Vergütung und Urlaubsanspruch werden entsprechend der vereinbarten Stunden reduziert. Die Regelungen zur Teilzeitausbildung sind immer individuell.

Das Bergische Netzwerk für Ausbildung in Teilzeit:

 <p>Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Wuppertal</p> <p>Wuppertal: Angela Grote-Beverborg Hünefeldstraße 3-17 42285 Wuppertal Telefon 02 02 / 28 28 - 162 E-Mail: wuppertal.bca@arbeitsagentur.de</p>	 <p>Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Remscheid</p> <p>Remscheid: Barbara Cornelissen-Vetter Kamper Straße 35 42699 Solingen Telefon: 02 12 / 23 55 - 263 E-Mail: solingen.bca@arbeitsagentur.de</p>	 <p>Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Solingen</p> <p>Solingen: Claudia Knorr Kamper Straße 35 42699 Solingen Telefon: 02 12 / 23 55 - 168 E-Mail: solingen.bca@arbeitsagentur.de</p>
 <p>Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid Heinrich-Kamp-Platz 2 42103 Wuppertal Telefon: 02 02 / 24 90 - 8 01 E-Mail: ausbildung@wuppertal.ihk.de</p>	 <p>Zentrum für Eingliederung in Arbeit Dagmar Eickenberg Kamper Straße 35 42699 Solingen Telefon: 02 12 / 22 14 26 31 E-Mail: dagmar.eickenberg@arge-sgb2.de</p>	 <p>G.I.B. Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung Karin Linde Im Blankenfeld 4 46238 Bottrop Telefon: 02041/7670 E-Mail: mail@gib.nrw.de</p> <p>Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen NÄHER AM MENSCHEN</p>  <p>EUROPÄISCHE UNION Europäischer Sozialfonds</p>
 <p>Zentrum für Integration und Bildung</p> <p>Zentrum für Integration und Bildung Corneliusstraße 2 42329 Wuppertal Telefon: 02 02 / 45 95 88 40 E-Mail: info@zib-online.net</p>	 <p>Gesellschaft für berufliche Bildung Remscheid Elberfelder Straße 96 42853 Remscheid Telefon: 0 21 91 / 6 94 56 - 0 E-Mail: gbb@gbb-remscheid.de</p> <p>Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen</p>  <p>EUROPÄISCHE UNION Investition in unsere Zukunft Europäischer Fonds für regionale Entwicklung</p>	<p>Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:</p> <p>www.teilzeitausbildung.de</p> <p>www.netzwerk-teilzeitberufsausbildung.de</p> <p>www.gib.nrw.de/service</p>